

## Schlitzöhrig

In Italien, wo es zwar keine warmen Kachelöfen gibt wie bei uns, mit einer gemütlichen Ofenbank drum herum, sondern wo höchstens im offenen Kamin ein Holzfeuerchen flammt, an dem man sich vorne die Knie versengen kann, indes sich hinten am Wams die Eiszapfen ansetzen, wo aber ein recht ungemütlich naßkaltes Novemberwetter bis in den Mai hinein nicht so selten ist, wie man bei uns in Deutschland glaubt, kehrte auch einmal in einem Wirtshause an der Heerstraße ein Mann ein, durchweicht und durchfrozen, wie man es nur im Februar und in der Lombardei werden kann. Auf dem Herde prasselte nun recht lustig ein Feuer, und er hätte sich gerne drangesetzt, um sich die Pfoten etwas zu erwärmen und die Kleider zu trocknen, aber weil es gerade Feiertag oder sonst nichts zu tun war, saßen schon zwei, drei Dutzend Bauern drum herum und dachten nicht daran, dem zähneklappenden Ankömmling Platz zu machen.

10 Was tun? Auf's Bitten verlegte er sich nicht lange, denn er kannte seine Pappenheimer. Sondern er setzte sich ruhig abseits, ließ aber gar traurig den Kopf hängen und seufzte ein übers andere Mal leise, aber hörbar.

Dies hörte endlich der Wirt, und er fragte ihn, was ihm begegnet wäre oder fehle.

»Ach, Padrone«, sagte der Gast, »mir ist was Leidiges passiert. Meine Geldkatze ist mir unterwegs aufgegangen, und so hab ich an die zwanzig Lire verloren. Freilich kann es keine drei Stunden weit her sein; denn im ›Goldenen Hut‹ zu Ponte San Pietro bin ich noch eingekehrt und hab mein Schöpplein Roten bezahlt, und alles war in Ordnung. Eine halbe Stunde darauf bin ich dann einmal abgestiegen, und bei der Gelegenheit muß der Riemen aufgegangen sein. Ich möchte wohl gerne umkehren, aber mein Esel dauert mich, und wer mag auch bei einem solchen Hundewetter hinaus?« Denn draußen goß es rüstig weiter. »Wenn's aber aufgehört hat, so will ich mich tummeln!«

Noch während der Mann redete, drückte sich der erste der Bauern, und kaum nach zehn Minuten saß der Schlauberger allein beim Feuer und streckte behaglich seine Beine aus, so lang er konnte. Draußen aber schnüffelten fünfundzwanzig aufgeregte Bauernnasen die Landstraße entlang und fanden nichts als Pfützen, Kot und manchmal ein Häufchen Mist.

(362 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/goett/wallfahr/chap008.html>